



[Home](#) > [Region](#) > [Trier & Trierer Land](#) > Kickbox-WM wird in Trier ausgetragen - Was das bedeutet



volksfreund+ Vom 27.10. bis 31.10.

Die Kickbox-WM wird in Trier ausgetragen - Was das bedeutet

Trier · Bis zu 4000 Sportler und Zuschauer werden Ende des Monats beim Großevent in der SWT-Arena erwartet. Rechtzeitig vor den Wettkämpfen sind die Starter aus der Region in bestechender Form.

13.10.2025, 08:46 Uhr · 4 Minuten Lesezeit



Die Kickboxer der Kampfsportakademie 54 aus Trier und der Region präsentierten sich zuletzt bei der Deutschen Meisterschaft in Dresden in bestechender Form. Von links: Celine Victoria Graf, Luca Diele, Trainer Sascha Baschin, Till Knopp und Lucas Kohl.

Foto: KA 54



Von **Andreas Arens**

Im Bewerbungsverfahren setzte er sich gegen die Konkurrenz aus Karlsruhe und sogar der Bundeshauptstadt Berlin durch. Nun fiebert Sascha Baschin, der aus Trier stammende Leiter der Kampfsportakademie 54 (KA), dem Monatsende entgegen: Von Montag bis Freitag, 27. bis 31. Oktober, findet die Amateur-Weltmeisterschaft im Kickboxen in der SWT-

Arena in Trier statt. Veranstalter ist die World Kickboxing and Karate Union (WKU), einer der weltweit größten Fachverbände für Kickboxen und modernes Sportkarate mit Sitz in Karlsruhe. Gegründet wurde sie 2012 von Klaus Nonnemacher.

Die Gladiatoren kommen zurück nach Trier

„Nachdem ich Trier ins Gespräch gebracht hatte, ist er vorbeigekommen und hat sich hier alles angeschaut. Weil wir von der KA bereits in der Vergangenheit größere Veranstaltungen gut hinbekommen hatten – und aufgrund der großen römischen Geschichte Triers – haben wir schließlich den Zuschlag erhalten“, berichtet der zudem als WKU-Bundestrainer tätige Baschin und ergänzt: „Die Gladiatoren kommen jetzt quasi wieder zurück in die Stadt...“

Zwischen 3500 und 4000 Gäste aus mehr als 40 Nationen werden zu den Titelfkämpfen erwartet, etwa die Hälfte davon sind Sportler. „Es nehmen ja auch Kinder an der WM teil. Von daher ist das Ganze auch ein großes Familienevent“, sagt Baschin. Seine KA ist mit 25 Startern dabei – die jüngste ist zehn, der älteste 43 Jahre alt. Besonders stolz ist er auf seinen Sohn Lennox: Der Elfjährige räumte kürzlich beim hochkarätig besetzten Saar-Cup in Völklingen kräftig ab und gewann gleich dreimal Gold.



Der elfjährige Lennox Baschin (links) ist eine der großen Nachwuchshoffnungen der regionalen Kampfsportakademie.

Foto: KA 54

Auch bei den Deutschen Meisterschaften, die Ende September in Dresden stattfanden, waren die KA-Aktiven in Topform: Mit nur vier Athleten gelang es dem Team, insgesamt acht Medaillen zu holen. Gold sicherten sich dabei Till Knopp im Kick Light, Luca Diele im Leichtkontakt sowie Lukas Kohl, der ebenfalls im Kick Light überragte.

Mexikaner sollen wieder Stimmungsgaranten bei der WM sein

Die Kämpfer aus der Region – die rund 700 Mitglieder der KA verteilen sich neben Trier auf die Standorte Bitburg, Föhren, Hasborn und Serrig – treffen in der letzten Oktoberwoche auf Konkurrenz aus aller Welt. Größere Teams werden laut Baschin aus Großbritannien, Kanada, den USA und Mexiko erwartet. Gerne würde er auch Kickboxer aus Russland begrüßen.

Von einem Boykott wegen des Kriegs gegen die Ukraine hält er nichts: „Wir sagen klar: Sport verbindet. Das hat mit dem Krieg nichts zu tun. Sie würden zudem das sportliche Niveau noch einmal anheben.“ Allerdings hätten die Russen derzeit noch keine Visa, berichtet Baschin. Besonders auf die Mexikaner ist er gespannt: „Mittlerweile haben sich von dort 130 Personen angekündigt. Sie werden bei uns sicher ein Stimmungsgarant sein. Bei früheren Weltmeisterschaften haben ihre Fans ordentlich Gas gegeben.“

Kickbox - WM der Amateure ist seit 12 Jahren Tradition

Die WKU-Weltmeisterschaft findet seit 2013 jährlich statt. Los ging es auf Kreta, später folgten unter anderem Turniere in Orlando (USA), Athen und im kanadischen Calgary. Im vergangenen Jahr wurden die Titelfkämpfe auf Rhodos ausgetragen.

Während am Montag, 27. Oktober, ab 16 Uhr an der Porta Nigra die feierliche Eröffnung stattfindet – als Redner haben sich laut Baschin neben WKU-Präsident Nonnemacher auch Mitglieder des Stadtvorstands angekündigt, ehe Helmut Leiendecker singt – stehen an den beiden ersten Veranstaltungstagen jeweils von 9 bis etwa 20 Uhr die Vorkämpfe an, ehe es in die Finals geht.

WM-Kampf mit Trainerin von Trierer Akademie

Zum Abschluss der WM steigt am Freitag ab 19 Uhr die „Nox Gladiatorum Fight Night“ mit einer Gala und rund zwölf Kämpfen. Michael Ebling, der auch für den Sport zuständige rheinland-pfälzische Innenminister, hat sich für diesen Abend angekündigt, um erfolgreiche jugendliche Sportler aus dem Land zu ehren. Stattfinden wird dann auch der Pro-Am-Weltmeisterschaftskampf in der Disziplin K1, bei dem mit Niki Karbassian eine der Trainerinnen der KA 54 gegen die Südafrikanerin Celeste Le Roux antritt.

Lesen Sie auch

Wettbewerb Sterne des Sports

Eifeler Kreisluga-Kicker treffen jetzt den Kanzler

Knappes Rennen im Halbfinale

Das große Backen - wer hat es ins Finale geschafft?

Eintrittskarten für die WM-Kämpfe gibt es an der Tageskasse. Die KA kündigt an, für jede verkaufte Tageskarte einen Euro an die Villa Kunterbunt zu spenden. Tickets für die „Nox Gladiatorum“ sind zudem im Vorverkauf bei Ticketmaster erhältlich. VIP-Karten gibt es direkt über Sascha Baschin (E-Mail: sascha@ka-54.de).

Weitere Informationen gibt es auf der Website der WM.

volksfreund+

Verschenken sie diesen Artikel gerne! Einfach persönlichen Link kopieren und weiterleiten. Der Artikel kann dann gratis gelesen werden.

Link kopieren